

Emder Gymnasien stellen fünf Teams

LEICHTATHLETIK JAG-Jungen siegten in der Wettkampfklasse III mit mehr als 1000 Punkten Vorsprung

17 Schulmannschaften kämpften in Aurich in den verschiedenen Wettkampfklassen um den Sieg. Jeremias Heeren zeigte herausragende Leistungen.

AURICH - Auf dem Auricher Ellernfeld fand am Mittwoch der Kreisentscheid im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ der Leichtathleten statt. Gestartet wurde in den Wettkampfklassen II bis IV. Dies sind Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis zehnte. Jede Mannschaft – bestehend aus maximal zwölf Schülern – nahm an fünf bis



Diese Schülerinnen und Schüler starteten für das Johannes-Althusius-Gymnasium Emden.

BILD: PRIVAT

LEICHTATHLETIK

MANNSCHAFTSERGEBNISSE JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Jungen III:

1. Johannes-Althusius-Gymnasium Emden (7.501 Punkte), 2. Ubbo-Emmius Gymnasium Leer (6.086), 3. Realschule Aurich (5.517).

Jungen IV:

1. Johannes-Althusius-Gym. Emden (4.790), 2. Max Windmüller Gymn. Emden (4.609), 3. Ulrichsgymnasium Norden (4.242), 4. KGS Großefehn (4.042), 5. Realschule Aurich (3.897).

Mädchen IV:

1. IGS Moormerland (4.991), 2. Johannes-Althusius-Gymnasium Emden (4.764), 3. Max-Windmüller-Gymnasium Emden (4.569), 4. Ulrichsgymnasium Norden (4.420), 5. KGS Großefehn (4.396), 6. Realschule Aurich (3.823).

sechs Disziplinen (800 m, Weit- und Hochsprung, Wurf und/oder Kugel, Sprint und Staffel) teil. Drei Schüler konnten in einer Disziplin starten. Die zwei Besten kamen in die Wertung. Insgesamt haben die ostfriesischen Schulen 17 Mannschaften gemeldet, davon fünf die beiden Emdener Gymnasien.

Die Jungen des Max-Windmüller-Gymnasiums (Max) mussten sich in der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2006 bis 2008) trotz starker Leistungen dem Johannes-Althusius-Gymnasium (JAG) knapp geschlagen geben. Während die JAG-

Mädchen einen 2. Platz sichern konnten, landete das Max hier auf dem 3. Platz. Der erste Platz ging an die IGS Moormerland, die eine Hochspringerin in ihren Reihen hatte, die mit übersprungenen 1,54 m eine Deutsche Bestleistung in diesem Jahr aufstellte.

Herauszuheben bei den JAG-Mädchen sind die tollen Staffelleistungen sowie bei den Max-Mädchen die 4,30 m von Lillie Rathert im Weitsprung und die guten Leistungen im abschließenden 800m-Lauf mit den beiden ersten Plätzen durch Jenne Klauß (2:45 Minuten) und Liska Rehbock (2:50 Minu-

ten) – beide Max –, nur knapp dahinter lag Emely Konieczny (JAG, 2:51).

In der Wettkampfklasse IV lieferten sich die Jungen des Max und JAG lange ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen. Doch auch der Sieg von Lars Petersen im 800-m-Lauf in 2:29 Minuten konnte am Ende nicht verhindern, dass die JAG-Jungen den Sieg erringen konnten.

Für die nächste Runde hat sich die Jungen-Mannschaft des JAG in der Wettkampfklasse III mit einem beeindruckenden Vorsprung von über 1000 Punkten für den am 22. Mai stattfindenden Bezirksentscheid qualifiziert.

Die letztjährigen Niedersachsenmeister und OZ-Mannschaft des Jahres gab sich keine Blöße und steigerte die Gesamtpunktzahl des vergangenen Jahres nochmals auf 7501 und hätte damit sogar den Sieg in der WK II errungen.

Herausragende Leistungen gab es von Jeremias Heeren (JAG) mit 8,94 s über 75 m und 5,70 m im Weitsprung. Aber auch die Wurfleistungen von Erik Dannehl (JAG) mit 65 m (plus 7 m 2018) und die 800-m-Zeit von Marius Sandersfeld (2:14 Minuten) und des Fußballers Thido Swyter (2:20) sind anerkanntswert.